



Medieninformation

Dem Mittelstand die Tür zur Forschung öffnen TU Darmstadt und HESSENMETALL vereinbaren strategische Zusammenarbeit

Darmstadt, 15. Februar 2018. Durch gezielte wissenschaftliche Zusammenarbeit mit mittelständischen Betrieben die Innovationskraft der Metall- und Elektro-Industrie in Hessen stärken – das ist der Kern einer Vereinbarung, die die Technische Universität Darmstadt und HESSENMETALL, der Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen, heute unterzeichnet haben.

Die TU Darmstadt und der Arbeitgeberverband HESSENMETALL werden künftig systematisch gemeinsame Projekte in Forschung, Recruiting und Weiterbildung anstoßen und koordinieren. Die entsprechende Vereinbarung zur strategischen Zusammenarbeit unterzeichneten heute TU-Präsident Professor Hans Jürgen Prömel, Wolf Matthias Mang, Vorstandsvorsitzender von HESSENMETALL, und Dirk Pollert, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes. HESSENMETALL vertritt 580 Betriebe mit allein in Hessen 130.000 Beschäftigten unter anderem aus dem Maschinenbau und der Automobilbranche. Schwerpunkte der Kooperation sind die Themen IT-Sicherheit, Industrie 4.0, Digitalisierung, Energieeffizienz, Antriebssysteme, autonomes Fahren sowie intelligente Materialien und Werkstoffe.

„Diese Kooperation passt perfekt in unser regionales Umfeld, das hinsichtlich Wirtschaftsstärke, Innovationskraft, Qualifikationsniveau und Internationalität zu den Top-Metropolregionen zählt“, sagte Präsident Prömel. „Wir schaffen die Grundlage für eine perspektivisch angelegte Partnerschaft, um den Wissenstransfer in die mittelständische Wirtschaft gezielt voranzutreiben und Unternehmen näher an das Forschungsangebot der TU Darmstadt heranzuführen“, betonte der TU-Vizepräsident für Wissens- und Technologietransfer, Professor Matthias Rehahn.

Vorstandsvorsitzender Mang bezeichnete die strategische Kooperation als „Beginn einer langen Freundschaft zwischen der wichtigsten technikorientierten Universität und der größten Industrie in Hessen. Die Metall- und Elektro-Industrie ist zugleich Treiber der digitalen Transformation. Sie befindet sich im Wettbewerb um das industrielle Internet mit den Plattform-Konzernen im Silicon Valley. Dazu müssen wir als B2B-Anbieter den Markt vom Endkunden her denken und Variantenvielfalt mit großen Mengen zusammenbringen. Wir müssen als Fabrikusstatter zu Fabrikbauern und -betreibern werden und als industrieller Mittelstand zum Komplettanbieter. Und können so auch ins

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Feuck
Tel. 06151 16 - 200 18
feuck@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de

Dr. Ulrich Kirsch, Geschäftsführer
Kommunikation und Presse,
Verband der Metall- und Elektro-
Unternehmen Hessen e. V.
(HESSENMETALL)
Tel: 069 95808-150
Mobil: 0172 7120373
E-Mail: ukirsch@hessenmetall.de



Ausland verlagerte Produktion nach Deutschland zurückholen, weil sie durch Automatisierung günstiger wird. Die strategischen Kooperation mit der TU Darmstadt wird uns dabei sehr helfen.“

Die Partner wollen sich in Planungsgremien eng austauschen, um vorrangige Themen zu identifizieren, sich am Wettbewerb um öffentlich geförderte Forschungsprogramme zu beteiligen und um technische Zukunftstrends frühzeitig aufzugreifen. Die Zusammenarbeit umfasst auch Recruiting-Veranstaltungen, Weiterbildungen sowie den Auftritt auf Messen und Kongressen.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos von der heutigen Vertragsunterzeichnung finden Sie zum Download unter: <http://bit.ly/2ErXIXD>

Hintergrund

*Die **TU Darmstadt** ist eine der führenden Technischen Universitäten in Deutschland. An ihr arbeiten mit dem Fokus auf Technik die Naturwissenschaften sowie die Sozial- und Geisteswissenschaften mit den Ingenieurwissenschaften eng zusammen. Die TU Darmstadt schließt vielfältige Partnerschaften mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um einerseits ihre Kompetenzen gezielt zu erweitern und andererseits das bei ihr erarbeitete Wissen zum Nutzen von Industrie und Gesellschaft nach außen zu transferieren.*

*Der **Arbeitgeberverband HESSENMETALL** mit Sitz in Frankfurt ist der Interessenvertreter und Berater der Unternehmen der Metall- und Elektro-Industrie und unterstützt den unternehmerischen Erfolg seiner 580 Mitgliedsunternehmen. Unsere maßgeschneiderten Services helfen dabei, zentrale Herausforderungen wie die digitale Transformation mit leistungsstarken Belegschaften zukunftsorientiert zu meistern. Die größte Industrie in Hessen erwirtschaftet mit 217.000 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 60 Mrd. Euro in der Metall-, Automobil- und Elektro-Industrie, dem Maschinenbau sowie 5 weiteren Branchen.*

MI-Nr. 09/2018, feu